

**Protokoll der
Sitzung des DHR-Ausschusses
vom 20.02.2008**

Eingeladen

		anwesend/ vertreten durch		anwesend/ vertreten durch
DHG	Herr Dr. Kalnins	nein	Herr Prof. Zimmermann	ja
GTH	Herr Prof. Schneppenheim	nein	Herr Prof. Schramm	ja
IGH	Herr Dr. Becker	Herr Schelle	Herr Prof. Oldenburg	nein
PEI	Herr Prof. Seitz	ja	Frau Haschberger	ja

Tagesordnung:

1. Status quo
 - 1.1. Testphase der Software
 - 1.2. Abfragen im DHR / Inhalte der Software
 - 1.3. Logo
2. Finanzierung
3. Verschiedenes

Protokollführerin: Frau Hesse (PEI)

Protokollprüfer: Herr Prof. Zimmermann

Kurzinformation zu den Tagesordnungspunkten

1 Status quo

1.1 Testphase der Software

Die DHR-Datenbank befindet sich derzeit im Testbetrieb. Seitens des PEI wird geprüft, ob alle im Konzept beschriebenen Funktionen umgesetzt wurden, der Aufbau logisch und übersichtlich ist und ob Testdaten korrekt erfasst und ausgewertet werden.

Im sich anschließenden Pilotbetrieb mit einer externen Einrichtung wird beobachtet, welche Probleme bei der Dateneingabe auftreten, um mithilfe der gewonnenen Erkenntnisse die Ergonomie der Datenbank anzupassen.

Vor dem schrittweisen Übergang in den Echtbetrieb erfolgt eine Auditierung durch den Bundesbeauftragten für Datenschutz. Dieser prüft, ob alle im Konzept erwähnten datenschutzrechtlichen Aspekte umgesetzt wurden.

1.2 Abfragen im DHR / Inhalte der Software

Weitere Einzelheiten zur Datenabfrage wurden besprochen und modifiziert. Die aktuellen Abfragen können auf der Homepage des PEI (<http://www.pei.de/dhr> Menüpunkt „Dokumente“) heruntergeladen werden.

1.3 Logo

Das DHR-Logo ist fertig gestellt (siehe Fußzeile).

2 Finanzierung

Das PEI hatte einen Folgeantrag an das BMG gestellt (Zeitraumen 1.1.2008 bis 31.12.2010), der im Dezember 2007 bewilligt wurde.

3 Verschiedenes

Die Eingabemasken der DHR-Software werden anhand von Bildschirmausdrucken vorgestellt.

Die nächste Sitzung wird voraussichtlich im Juni/Juli im PEI stattfinden.

Den gefassten Beschlüsse haben die in der Ausschusssitzung nicht anwesenden Mitglieder im Nachhinein zugestimmt.